

28. Juni 2023

TV FlexAz für Baden-Württemberg! Info Nr. 2

Für alle, die das TV FlexAZ Info Nr. 1 nicht erreicht hat:

Für viele Kolleginnen und Kollegen sind lang gehegte Pläne einfach so zerplatzt, weil der TV FlexAZ in den Tarifverhandlungen mit Bund und Kommunen 2023 nicht verlängert wurde. Und nicht nachwirkt.



Nachdem auch in der Redaktion mit der Vereinigung Kommunaler Arbeitgeber (VKA) keine Bewegung hinsichtlich einer Verlängerung des TV FlexAz (VKA) erzielt werden konnte, haben wir den Kommunalen Arbeitgeberverband Baden-Württemberg (KAV BW) zu Verhandlungen aufgefordert.



Neu ist, dass wir statt einer Antwort auf unseren Brief aus dem KAV-Info 20/2023 erfahren:

„Der KAV Baden-Württemberg ist mit Schreiben der Gewerkschaft ver.di vom 13. Juni 2023 zur Aufnahme von landesbezirklichen Tarifverhandlungen für flexible Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte aufgefordert worden.

Diese Aufforderung wird der KAV Baden-Württemberg unter Verweis auf die satzungsrechtlichen Regelungen und die Zuständigkeit der VKA ablehnen.“

Was hat das zu bedeuten?

„Entweder, der KAV ist einfach unhöflich, dass er uns keine Antwort gibt, aber schon überall kundtut, wie er antworten wird. Oder er lässt sich noch ein Hintertürchen offen“ meint Hanna Binder, stv. Landesbezirksleiterin von ver.di Baden-Württemberg „schließlich ist nächste Woche Mitgliederversammlung beim KAV.“

Die Mitgliederversammlung des KAV könnte sich darauf verständigen, bei der VKA einen Antrag auf eine Ausnahmeregelung zu stellen. Denn auch darauf weist der KAV in seinem Info hin:

„Da auch die Satzungen der KAVen Bestimmungen dazu enthalten, auf den selbstständigen Abschluss von Tarifverträgen zu verzichten, soweit der KAV* hierzu keine ausdrückliche Zustimmung im Einzelfall oder in bezirklichen Tarifverträgen erteilt hat, wird kein Raum dafür gesehen, dass auf Ebene der KAVen oder der Ebene der einzelnen kommunalen Arbeitgeber Tarifverträge zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte geschlossen werden.“

*sollte vermutlich VKA heißen, Anm. d. Redaktion

Was ist zu tun?

Die Arbeitgeber müssen „im eigenen Laden“ merken, dass die Fortführung des TV FlexAz wichtig ist!

Fordert sie auf, sich in der Mitgliederversammlung des KAV für den TV FlexAz einzusetzen!

Gerne werden euch eure ver.di-Gewerkschaftssekretär:innen vor Ort bei Aktionen mit Rat und Tat unterstützen. Falls ihr sie (noch) nicht kennt – ihr findet die Kontaktdaten unserer Bezirke und Geschäftsstellen hier:

<https://bawue.verdi.de/ueber-uns/>

ver.di lohnt sich immer. Das haben wir in diesem Frühjahr gemeinsam in der großen Tarifrunde erlebt. Solidarisch und zusammen geht mehr.

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamt*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Vertragsdaten

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich divers

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

www.mitgliedwerden.verdi.de

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft